Morgen-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Sechsundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 113.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Sonnabend, 8. März

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1873.

## Amtliches.

**Berlin**, 7. März. Der Kaiser hat den vortragenden Rath im Auswärtigen Amte, Wirkl. Leg.-Rath, Grafen von Hatzfeldt zum Geh. Leg.-Rath; den Bergrevier-Beamten, Bergrath von Sparre zu Oberhausen, zum Ober-Bergrath; und den seitherigen Hilfsarzt, Mediz.-Assistenten Dr. Häuser zum dirig. ersten Arzt der kommunalständischen Irren-Heil- und Pflege-Anstalt zu Eichberg ernannt; sowie der Wahl des Gymnasial-Direktors Dr. Fr. Hanow in Küstrin zum Direktor des Pädagogiums in Züllichau die Bestätigung ertheilt.

Dem bisherigen interimistischen Verweser des General-Konsulats der argentinischen Republik in Frankfurt, Jakob Stiebel ist Namens des Deutschen Reiches das Exequatur als Konsul gedachter Republik in Frankfurt a. M. ertheilt, der k. Reg.- und Baurath Robert Cremer zu Aachen in gleicher Eigenschaft an die k. Regierung zu Koblenz versetzt worden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Wiesbaden**, 7. März. Der Kronprinz wohnte gestern einer Plenarsitzung des Appellationsgerichts bei. Er wurde von dem Präsidenten des Gerichtshofes Hergenhahn empfangen, durch welchen die versammelten Mitglieder des Kollegiums einzeln vorgestellt wurden.

**Dresden**, 7. März. In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer, welcher sämmtliche Minister beiwohnten, gab die Berathung über die eingegangenen Petitionen gegen den Erlaß des Volksschulgesetzes zu einer lebhaften Debatte Veranlassung. Der Ministerpräsident von Friesen gab die Erklärung ab, daß das Ministerium, bevor es dem Könige seinen Rath ertheile, alle einschlagenden Gesichtspunkte erwägen werde und hob insbesondere hervor, daß das Schulgesetz von den politischen Reformgesetzen nicht getrennt werden könne. Schließlich wurde der Antrag des Ausschußes für das Volksschulgesetz die Petitionen der Regierung zur Kenntnißnahme zu überweisen, mit 36 gegen 32 angenommen.

**Stuttgart**, 7. März. Im zweiten würtembergischen Wahlkreise ist der frühere Minister von Varnbüler zum Reichstagsabgeordneten gewählt. Sein Gegenkandidat, Professor Mack, in Ludwigsburg, der nach dem Resultate der Wahlen in Kannstatt und Ludwigsburg beträchtlich im Vorsprung war, ist in Folge des Ausfalls der Wahlen im marbacher Bezirk unterlegen.

**Straßburg**, 7. März. Der zwischen den Schriftsetzern und Prinzipalen ausgebrochene Konflikt ist als gehoben anzusehen. Nachdem mit Rücksicht auf die hier geltende Gesetzgebung die Gehilfen den Gauverband aufgelöst haben und aus gleichem das Grunde Ultimatum der Prinzipale hinfällig geworden ist, wird die Arbeit ruhig fortgesetzt.

**Wien**, 7. März. Nach Beendigung der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses hat der Ministerpräsident, Graf Auersperg, dem Kaiser über das Resultat der über die Wahlreform stattgefundenen Debatte Bericht erstattet. Der Kaiser hat den Ministerpräsident auf's Herzlichste empfangen und seine Befriedigung über den Verlauf und das Ergebniß der Sitzung ausgesprochen. — Der Finanzausschuß hat die Berathung des Voranschlags für die Staats-Einnahmen und Ausgaben pro 1873 beendet und das Finanzgesetz, in welchem der Gesammtbedarf auf 389,853,662 Fl. veranschlagt, die Gesammtbedeckung mit 393,677,697 Fl. eingestellt ist, so, daß sich ein Ueberschuß von 3,824,035 Fl. ergiebt, endgiltig angenommen. — In dem Ausschusse für das Eisenbahnwesen erklärte der Handelsminister Bahnhans, daß die Regierung noch im Laufe der Session eine Reihe von Gesetzentwürfen über die nicht garantirten Eisenbahnen vorlegen werde. — Der Donau-Oder-Kanal-Ausschuß beendigte die Berathung der betreffenden Regierungsvorlage bis auf die Bestimmungen über die Maximaltarife. Ueber letztere wünscht der Ausschuß vorerst noch die Anschauungen des Handelministers kennen zu lernen.

**Pest**, 7. März. Das amtliche Blatt veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben, durch welches der ungarische Minister des Innern v. Toth unter Verleihung des Großkreuzes des Leopoldordens und unter Ernennung zum wirklichen Geheimen Rath von seinem Amte enthoben und der Graf Szapary an seiner Stelle zum Minister des Innern ernannt wird.

**Bern**, 7. März. Eine neue Note des Kabinets von Versailles an die schweizer Regierung betreffs der „ligne d'Italie" beharrt bei der schon früher von demselben dargelegten Anschauung und verlangt — ohne auf die Erklärung des Bundesraths, daß die bezüglichen Beschlüsse der Bundesversammlung Gesetzeskraft erlangt haben, weiter einzugehen — daß in Betreff der französischen Aktieninhaber ein anderweites Arrangement stattfinden möge. — Nach Meldungen diesseitiger Blätter lautet die Antwort der Solothurner Geistlichen auf das Ultimatum des Regierungsrathes dahin, daß das Gesetz betreffend die Verantwortlichkeit des Staatsbeamten auf sie nur in ihrer Eigenschaft als Führer der Zivilstandsregister Anwendung finde, wogegen sie als Geistliche nur Diener der Kirche seien; daher wäre die Verlesung von Lachat's Fastenmandat für sie ein Gebot des Priestergehorsams gewesen.

**Genf**, 7. März. In allen Ortschaften des Kantons Genf ist eine Proklamation angeschlagen, durch welche Namens derselben Versammlung, welche bei dem Bundesrathe und Staatsrathe gegen die ultramontane Kundgebung in Ferney Protest erhoben hatte, zur Annahme des neuen katholischen Kultusgesetzes aufgefordert wird.

**Haag**, 7. März. Die japanesische Gesandtschaft und deren Gefolge ist heute nach Berlin abgereist.

**Paris**, 7. März. Das Gouvernement lehnte das gestern von Belkastel eingebrachte, den Dreißig zur Berathung überwiesene Amendement ab, nach welchem dem Präsidenten bei konstitutionellen Gesetzen ein Veto nicht eingeräumt werden solle. — Die vollständige Wiedergenesung des Präsidenten der Republik wird bestätigt; derselbe hat der Ministerkonferenz präsidirt und mehrere Audienzen ertheilt; auch wird er den gewöhnlichen Empfang abhalten.

**Madrid**, 6. März. Nach der „Gaceta" sind die durch Karlisten erregten Ruhestörungen in Velez-Malaga durch das Einschreiten von Karabiniers und Freiwilligen unterdrückt worden. — Die Kommission der Nationalversammlung, welche mit der Vorberathung des Gesetzentwurfs über die Suspension der Sitzungen bis zum Zusammentreten der neuen konstituirenden Versammlung betraut ist, sollte heute eine Besprechung mit dem Ministerium haben und wird dann möglicherweise noch an diesem Tage der Versammlung ihren Bericht vorlegen können. Dem Vernehmen nach sollen behufs Anbahnung einer Versöhnung zwischen der republikanischen und radikalen Partei Figuerolas, Rivero, Moriones und Perales als Minister ohne Portefeuille in die Regierung eintreten.

**Lissabon**, 6. März. Die amtliche „Gaceta" veröffentlicht ein königliches Dekret, durch welches die Reserven zum Dienste bei der Fahne einberufen werden.

**Rom**, 6. März. Den hiesigen Behörden ist die Nachricht zugegangen, daß der Herzog von Aosta mit der Mont-Cenis-Bahn ankommen und mit seiner Familie morgen hier eintreffen wird. Es werden Vorbereitungen zu seinem Empfange getroffen.

**London**, 7. März. Das Unterhaus setzte in seiner heutigen Sitzung die Berathung über das irländische Universitätsgesetz fort. Die zur liberalen Partei gehörenden irländischen Mitglieder des Parlaments hatten mit Gladstone eine Besprechung und zeigten demselben dabei an, daß sie gezwungen sein würden, gegen die irische Universitätsbill zu stimmen. Gladstone ersuchte dieselben, ihre Bedenken und Gründe schriftlich zu formuliren, damit er dieselben dem Ministerrathe vortragen könne. — Die hiesigen Zimmerleute und Tischler fordern von ihren Meistern eine Lohnerhöhung von einem halben Penny pro Stunde und haben zur Verhandlung mit den Meistern über diese Forderung ein besonderes Komite gewählt.

**Konstantinopel**, 6. März. Der Sultan beschloß an den Staatsgeschäften im Vereine mit den Ministern aktiven Antheil zu nehmen. — Die Entscheidung über die Anlehens- und Eisenbahnfrage ist vertagt worden. — Baron Hirsch trifft morgen hier ein. Rußland stimmte dem Protokolle zu, welches den russischen Unterhanen in der Türkei die Erwerbung von Grundbesitz gestattet. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

**Newyork**, 6. März. Nachrichten aus Neworleans zufolge ist die Ruhe in der Stadt völlig wiederhergestellt.

**Washington**, 6. März. Der Schatzsekretär Boutwell macht bekannt, daß er, sofern es das öffentliche Interesse erheischen sollte, zur Wiederausgabe von unverzinslichen Schatznoten (Greenbacks) schreiten würde.

**Neworleans**, 6. März. Der Kommandirende der Unionstruppen hat angezeigt, daß er von dem Präsidenten Grant den Befehl erhalten habe, jedes weitere Vorgehen des Richters Kellog eventuell mit Waffengewalt zu verhindern. Die Gegenlegislatur, welche sich von der Legislatur des Staates getrennt hat, legte Protest gegen die Intervention der Unionstruppen ein. Eine weitere Störung der Ruhe ist nicht vorgekommen.

## Brief- und Zeitungsberichte.

**Berlin**, 7. März.

— Der Ausschuß des Landes-Oekonomie-Kollegiums ist gestern von dem Vorsitzenden des Kollegiums, Geh. Ober-Regierungsrath v. Nathusius eröffnet worden und wird 4 Tage (bis zum 8. d.) Sitzung halten. Am 10. d. tritt das Plenum zusammen und wird vermuthlich 10 bis 14 Tage thätig sein.

— In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde in namentlicher Abstimmung mit 83 gegen 19 Stimmen der Magistrats-Antrag in der Kanalisations-Angelegenheit angenommen und damit die Kanalisation von Berlin endgültig beschlossen.

— Das „Justiz-Ministerialblatt enthält folgende Personal-Veränderungen ꝛc. bei den Justizbehörden: Dem Ober-Trib.-Rath v. Ohlen und Adlerskron ist die nachgesuchte Entlassung mit Pension vom 1. April d. J. ab ertheilt. Der Oberger.-Rath Rüdorff aus Hannover ist in Folge seiner Ernennung zum Finanz- und vortrag. Rath im Finanz-Ministerium aus dem Justizdienste geschieden. Mit Pension in den Ruhestand sind versetzt: der Oberamtsrichter Dr. jur. Bergmann in Zellerfeld vom 1. Mai d. J. ab, der Kreisger.-Rath Voigt in Thorn vom 1. Juni d. J. ab, der Kreisger.-Rath Pasch in Polnisch-Wartenberg vom 1. April dieses Jahres ab, und dem Kreisger.-Rath Kolberg in Konitz vom 1. Mai dieses Jahres ab. Gestorben sind: der Oberamtsrichter Rabe in Korbach und der Kreisger.-Rath Sittenfeld in Polnisch-Wartenberg. Der Kreisrichter Dodillet in Ragnit ist an das Kreisgericht in Tilsit versetzt. Zu Kreisrichtern sind ernannt: der Ger.-Ass. Dr. Holtgreven bei dem Kreisgericht in Bielefeld, mit der Funktion bei der Gerichts-Deputation zu Halle in Westfalen, der Ger.-Ass. Thesing bei dem Kreisger. in Rössel, mit der Funktion als Ger.-Kommiss. in Barten, und der Ger.-Ass. Haber bei dem Kreisgericht in Inowraclaw. Dem Ober-Staatsanw. Rocholl in Hamm ist die nachgesuchte Entlassung mit Pension vom 1. Juni d. J. ab ertheilt. Die Verwaltung der Staatsanwaltschaft bei den Kreisgerichten in Delitzsch und Eilenburg ist dem Staatsanwalt in Halle a. d. S., und die Verwaltung der Staatsanwaltschaft bei den Kreisgerichten in Merseburg und Querfurt dem Staatsanwalt in Naumburg a. d S. unter Beigebung eines Gehilfen für jeden der Staatsanwalte in Halle und Naumburg vom 1. April d. J. ab übertragen. In Folge dessen ist zunächst der Staatsanwalts-Gehilfe Woytasch in Schweidnitz in gleicher Eigenschaft an die Staatsanwaltschaft zu Halle a. d. S. versetzt. Zu Staatsanwalts-Gehilfen sind ernannt: der Ger.-Ass. Janske in Preuß. Stargardt, und der Ger.-Ass. Behn in Marienburg. Die Staatsanwalts-Gehilfenstelle bei dem Kreisgericht in Potsdam wird nicht wieder besetzt. Dem Advokaten und Notar Dr jur. Freericks in Papenburg ist die Verlegung seines Wohnsitzes nach Weener gestattet, und in seiner Eigenschaft als Notar der Bezirk des Obergerichts zu Aurich und des Amtsgerichts in Papenburg als Geschäftsbezirk angewiesen. Der Rechtsanwalt und Notar Heseler in Segeberg ist gestorben. Dem Ger.-Ass. Busch ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. Zu Assessoren sind ernannt: der Ref. v. Niebuhr im Bezirk des Appellger. zu Naumburg, der Ref. v. Eschstruth, und der Ref. Köhler, Beide im Bezirk des Appellgerichts in Kassel.

**München**, 27. Febr. Nach mehrtägigen Verhandlungen verurtheilte heute das münchener Schwurgericht wieder einmal wegen Preßvergehens den Pfarrer Mahr zu 15, Dr. Faist zu 6 und Redakteur Zander (in contumaciam) zu 8 Tagen Gefängniß. Der Staatsanwalt hatte 4 Monate beziehungsweise 1 Monat beantragt. Gegenstand der Anklage war der bekannte offene Brief des Pfarrers Mahr an den Staatsanwalt von Stubenrauch, welcher auch in den von Dr. Faist und Zander redigirten Blättern nachgedruckt worden war. In Sache der giesinger Lotterie-Ziehung hat Advokat Dr. Aub als Vertreter einer sehr großen Anzahl Loosbesitzer zunächst eine Vorstellung resp. Beschwerde an das Staatsministerium des Innern eingereicht und Anullirung der Ziehung beantragt; erst wenn dem nicht entsprochen werden sollte, wird der Rechtsweg beschritten und eine Zivilklage gegen die Kirchenverwaltung als Unternehmerin der Lotterie erhoben werden.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 8. März.

— Die höhere Lehranstalt zu Trzemeszno ist von dem Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten als ein vollständiges Progymnasium anerkannt worden.

— Im Stadttheater wurde vorgestern „Fernande" wiederholt. Das effektvolle Drama fand aufs Neue die lebhafte Anerkennung des Publikums, welches sicherlich bedeutend zahlreicher gewesen wäre, hätte nicht gerade an demselben Abende der Cirkus seine letzte Vorstellung gegeben.

## Staats- und Volkswirthschaft.

**Wien**, 7. März. Wochenausweis der gesammten Lombardischen Eisenbahn vom 19. bis zum 25. Februar 1,196,843 Fl., gegen 1,129,368 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehreinnahme 67,474 Fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Januar 1873 ab 656,590 Fl.

**Paris**, 7. März. Nach dem „Journal officiel" ist der Zinsfuß der Schatzbonds um 1 Prozent erhöht worden.

**Paris**, 7. März. Das Haus Rothschild verkaufte an den Tresor 4 Millionen Pfd. St. lieferbarer londoner Tratten gegen Tresorbons, machte jedoch einen höheren Zinsfuß der Tresorbons zur Bedingung. Wechsel auf London 25,38½.

**London**, 6. März. [Bankausweis.] Platzdiskont 3½.

| | Pfd. St. | | Pfd. St. |
|---|---|---|---|
| Total-Reserve | 14,792,606 | Abn. | 899,391 |
| Notenumlauf | 25,244,475 | Zun. | 711,785 |
| Baarvorrath | 25,037,081 | Abn. | 187,606 |
| Portefeuille | 23,902,048 | Zun. | 1,939,447 |
| Guthaben der Privaten | 18,167,460 | Zun. | 190,316 |
| Guthaben des Staatsschatzes | 15,311,141 | Zun. | 667,031 |
| Notenreserve | 13,738,455 | Abn. | 1,038,615 |

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

## Angekommene Fremde vom 8 März.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Kaufleute Lindemann a. Berlin, Frl. Truhnsar a. Schocken, Leiser a. Berlin, Aschroth a. Kassel, Zanzig a. Königsberg, Krüger a. Berlin, Schäffer a. Berlin, Schaffhausen a. Köln, Fabrbes. Hubar a. Lüttich, Dir. Schindowski a. Niepruszewo.

STERN'S HOTEL DE L'EUROPE. Die Rittergutsbes. v. Drweski a. Starkowice, Schwandtke a. Trzemeszno, Graf Zdislaus Scipio aus Warschau, Gutsbes. Gottschalk a. Holstein, die Kaufl. Bauch a. Glogau, Adler a. Berlin, Unruh a. Parchim, Rath Sorgenlos a. Berlin.

HOTEL DE BERLIN. Die Rittergutsbesitzer v. Zuchowski a. Granowo, Pawlowski a. Kosten, Morgenstern, a. Starzyn, Gutsbesitzer Scheffler u. Schwester a. Psarskie, die Kaufl. Witkowski jun. a. Trzemeszno, Bienng a. Ostrowo, Gutmann a. Nürnberg, Post-Expedient Kleinert a. Obornik, Mühlengutsbes. Fricke a. Roznowo, Inspektor Wienkler a. Halle, Werkführer Rotthaus a. Elberfeld, Probst Zimmermann a. Dombrowka, Ingenieur Kirst a. Bolechowo, Lehrerin Bigalki a. Rogasen, Oekonom Bansen a. Lisonka.

HOTEL DE ROME. (Julius Buckow.) Der Rittergutsbesitzer Baron Haza Radlitz mit Frau a. Lawica, Gutsbesitzer Karnkowski a. Polen, Büreau-Vorsteher Wohlfahrt a. Breslau, Assekuranz-Insp. Abraham a. Berlin, die Kaufl. Glaß a. Breslau, Stamm a. Danzig, Gerstel a. Breslau, Cohn, Haack und Heß a. Berlin, Löwenstein a. Danzig, Haalburg a. Wien, Krodt a. Dülken, Ernst a. Cognac, Fischer a. Annaberg in Schl.

KEILER'S HOTEL ZUM ENGLISCHEN HOF. Die Kaufl. Fraustädter a. Janowicz, Basch a. Kirchplatz, Kürschner a. Rogasen, Herrmann a. Nakel, Gentes jun. a. Wollstein, Lehrer Zolki a. Neustadt a. W., Tanzlehrerin Frl. Eichberg a. Lissa, Restaurateur Michalski a. Neutomischel, Viehhändler Klakow a. Goschter-Haul.

## Neueste Depeschen.

**Versailles**, 8. März. Die Nationalversammlung nahm das Amendement Belcastels, wonach das Veto des Präsidenten für Gesetze, welche die konstituirende Gewalt betreffen, nicht anwendbar sein soll, mit 310 Stimmen gegen 255 an. Die Kommission hatte dasselbe im Einverständniß mit der Regierung modifizirt. Brun schlug ein weiteres Amendement vor, wonach die Bestimmung der Fälle, in welchen die Versammlung den Präsidenten anhören muß, lediglich ihrer Beurtheilung überlassen bleibt. Depeyre unterstützt und Desseiligny bekämpft ihn. Buffet spricht sich gegen alle Amendements aus und tritt für den Text des Entwurfs ein, welcher der augenblicklichen Lage Rechnung trage und für die Zukunft freie Hand lasse.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln**, 7. März, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Schön. **Weizen** ermattend, hiesiger loko 8, 10, fremder loko 8, 7½, pr. März 8 12, pr Mai 8, 13 pr Juli 8, 12½, pr. November 7, 25. **Roggen** unverändert, loko 5, 7½, pr. März 5, 5½, pr. Mai 5, 9, pr. Juli 5, 11½, pr. November 5, 13. **Rüböl** fest, loko 12 $\frac{3}{10}$, pr. Mai 12½, pr. Oktober 12 $\frac{9}{20}$.

**Breslau**, 7. März Nachmittags. **Getreidemarkt. Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. April-Mai 18. **Weizen** pr. April-Mai 85. **Roggen** pr. April-Mai 56½, pr. Mai-Juni 56, pr. September-Oktober 53. **Rüböl** pr. April-Mai 22 $\frac{1}{12}$, pr. Mai-Juni 23, pr. September-Oktober 22⅔. — Wetter: Trübe

**Bremen** 6. März **Petroleum**, Standard white loko 17 Mark 25 Pfennige bezahlt und Käufer.

**Hamburg**, 7. März Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen loko fest. Roggen loko flau, beide auf Termine ruhig. **Weizen** pr. April-Mai 126-pfd pr. 1000 Kilo netto 251 B. u. G., pr. Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 251 B., 250 G., pr. Juli-August 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 245 B., 244 G. **Roggen** pr. April-Mai 1000 Kilo netto 159 B., 158 G., pr. Mai-Juni 1000 Kilo netto 159 B., 158 G., pr. Juli-August 1000 Kilo netto 159 B., 158 G. **Hafer** und **Gerste** flau. **Rüböl** still, loko 36, 00, pr. Mai 23⅞, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 71. **Spiritus** still, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. März 43½, pr. April-Mai 44⅜, pr. Juli-August 45 **Kaffee** fest, Umsatz 3000 Sack. **Petroleum** ruhig, Standard white loko 17½ B., 17¼ G., pr. März 16¾ G., pr. August Dezember 17, 70 G. — Wetter: Schön.

**London**, 7. März. **Getreidemarkt** (Schlußbericht) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: **Weizen** 9250, **Gerste** 5640, **Hafer** 7390 Quarters.

Schwacher Marktbesuch. Fremden Weizen fest, englischer und Mehl stetig, Frühjahrsgetreide ruhig. — Wetter: Regen.

**Liverpool** 7. März, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht). 10,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Unverändert.

Middling Orleans 9 $\frac{15}{16}$ amerikanische middling 9 $\frac{11}{16}$ fair Dhollerah 6 $\frac{11}{16}$, middling fair Dhollerah 6¼, good middling Dhollerah 5⅜ middling Dhollerah 4⅝, fair Bengal 4⅜, fair Broach 7, New fair Domra 7⅛, good fair Domra 7⅜, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10⅜, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10¼.

Upland nicht unter good ordinary Februar-Verschiffung 9⅜, Orleans März April-Verschiffung 9⅝ d

**Manchester**, 7. März, Nachmittags 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12, 20r Water Micholls 13⅜, 30r Water Gidlow 14¾, 30r Water Clayton 16, 40r Mule Mayoll 14¼, 40r Medio Wilkinson 16, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½, 40r Double Weston 17⅛, 60r do. do. 19, Printers $\frac{16}{16}$ $\frac{34}{50}$ 8½ pfd. 135. Mäßiges Geschäft, Preise sehr fest.

**Amsterdam**, 7. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). **Weizen** geschäftslos, pr. Mai 260, pr. Oktober 345. **Roggen** loko unverändert, pr. März 185½, pr Mai 189½, pr. Oktober 197½. **Raps** pr. Herbst 401 Fl.. **Rüböl** loko 42, pr. Mai 41¾, pr. Herbst 41½. — Wetter: Regen.

**Antwerpen**, 7 März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreidemarkt** (Schlußbericht). **Weizen** ruhig. **Roggen** fest, französischer 18⅜. **Hafer** behauptet. **Gerste** stetig Odessa 18¼. **Petroleum-Markt** (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 44 bz. u. B., pr. März 43½ bz. u. B., pr. April 43 B., pr. September 44¼ bz, 44½ B., pr. September-Dezember 45 bz, 45½ B. Behauptet.

**Paris** 7. März. Nachmittags. **Produktenmarkt. Rüböl** ruhig, pr. März 94, 75 pr. Mai-Juni 94, 00, pr. September-Dezember 94, 00 **Mehl** steigend, pr. März 72, 75, pr. April 72, 75, pr. Mai-August 73, 50. **Spiritus** pr. März 53, 25. — Wetter: Regen.

## Produkten-Börse.

**Berlin**, 7. März. Wind: NO. Barometer: 28°. — Thermometer: 2° +. — Witterung: trübe. — Im Verkehr mit **Roggen** machte sich heute eine recht matte Haltung geltend und die anfänglich sehr zurückhaltenden Verkäufer mußten um verkaufen zu können, sich später zu merklicher Reduktion ihrer Forderungen verstehen. Der Umsatz auf Termine blieb dennoch ziemlich eng begrenzt und loko ist der Handel sehr schleppend geworden. Die Käufer sind so schwach vertreten, daß mäßiges Angebot drückendes Uebergewicht erlangt hat. Gekündigt 2000 Ctr. Kündigungspreis 55½ Thlr. p. 1000 Kilogr. — **Roggenmehl** etwas niedriger bei vermehrtem Umsatz. — **Weizen** im Allgemeinen matt. Die etwas reduzirten Preisforderungen riefen jedoch genügend Käufer in den Markt, um die Haltung schließlich wieder ein Wenig zu befestigen. — **Hafer** loko schleppender Handel, Termine wenig verändert. — **Rüböl** sehr ruhig; nur auf Frühjahr soll ein größerer Abschluß zu Stande gekommen sein, Preise unverändert. — **Spiritus** in matter Haltung und etwas billiger käuflich. Gekündigt 10,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 8 Sgr. p. 10,000 pCt.

**Weizen** loko per 1000 Kilgr 72—89 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat —, April-Mai 85—84½—84¾ bz., Mai-Juni 84 - 83⅝ - ¾ bz, Juni-Juli 83⅝ - ⅜ - ½ bz., Juli August 82⅝ - ½ - ¾ bz., Sept. Okt 78½ - 78 - 78¼ bz — **Roggen** loko per 1000 Kilgr. 55—59 Rt. nach Qual. gef., russ 54½, exquisit inländ. 58 ab Bahn bz., per diesen Monat 55½—¼ bz., März-April do., Frühjahr 55⅜—½—⅝ bz., Mai-Juni 55½ - ⅛ - ¼ bz, Juni-Juli 55⅜—54⅞—55 bz., Juli-August 54½—54—⅛ bz., Sept.-Okt. 54—53⅝ bz. — **Gerste** loko per 1000 Kilgr. 48—62 Rt. nach Qual. gef. — **Hafer** loko per 1000 Ktl. 39—49 Rt. nach Qual. gef., ordinär ostpreuß. 41—42½, böhm. 42—45, pomm. und uckerm. 44—46 ab Bahn bz., per diesen Monat —, April-Mai 44¾ bz., Mai-Juni 43⅝ bz, Juni-Juli 46⅛ - 46 bz., Juli August 45¾ bz. — **Erbsen** pr 1000 Kilgr Kochwaare 47—54 Rt. nach Qual., Futterwaare 42—45 Rt. nach Qual. — **Raps** per 1000 Kilgr. — Rt. — **Rübsen** per 1000 Kilogr. — Rt. — **Leinöl** loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — **Rüböl** loko pr. 100 Kilogr ohne Faß 22¾ Rt., per diesen Monat 22⅝ B., März-April do., April-Mai 22⅝ - ⅞ - ⅝ bz., Mai-Juni 22½ bz., Sept.-Okt. 22⅞ —⅝ bz., Okt.-Nov. 22 $\frac{11}{12}$ Rt. — **Petroleum** raffin. (Standard white) per 100 Kilgr mit Faß loko 13 Rt, per diesen Monat 12⅛ Rt, März-April do. April-Mai 12 B., Sept.-Okt. 12 $\frac{5}{12}$—½ bz., Okt. Nov. 12 $\frac{5}{12}$ - ½ bz. — **Spiritus** pr 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. 3 Sgr. bis 18 Rt. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 8 Sgr bz., März-April do., April-Mai 18 Rt 18 16 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt 20—18 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rt 28 - 25—26 Sgr. bz., Juli-August 19 Rt. 3 Sgr. bis 19 Rt., August Sept. 19 Rt 5 Sgr. bz. — **Mehl. Weizenmehl** Nr. 0 11⅝ - 11⅛ Rt., Nr. 0 u. 1 10⅝—10⅓ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝—8 Rt. Nr. 0 u. 1 7⅝ - 7½ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 7 Rt. 27 Sgr. bz., März-April do., April-Mai 8 Rt. ½ Sgr. bis 8 Rt. bz., Mai-Juni 8 Rt. 1—½ Sgr. bz, Juni-Juli do. Juli-August 8 Rt. bz. (B. H. Z.)

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm. | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 7. März | Nachm. 2 | 27 10' 38 | + 2°2 | NW 1 | trübe. St. |
| 7. „ | Abnds. 10 | 27 10' 13 | + 0°2 | NW 1 | trübe St. |
| 8. „ | Morgs. 6 | 27 9 54 | + 0°8 | SO 2 | trübe. St. |

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 6. März 1873 12 Uhr Mittags 1,51 Meter.
„ „ 7. „ „ „ „ „ 1,62 „

**Breslau**, 7. März.

Freiburger 121. do neue —. Oberschlesische 225. Rechte Oder-Ufer-St. A. 126¾. do. do. Prioritäten 124¼ Lombarden 114¼. Italiener —. Silberrente 68⅛. Rumänier 45⅝ Bresl. Diskontobank 123½. do. neue —. do Wechslerbank 134¾. Schlesische Bankverein 164¾ Schlesische Centralbahn —. Hahn Effektenbank —. Kreditaktien 208¾. Laurahütte 263. Oberschlesischer Eisenbahnbed. 165½. Oesterreich Banknoten 92⅛ Russische Banknote 82½ Bresl. Maklerbank 158½ do Makler-B.-Bank 110½. Provinz.-Maklerbank 105½. Schlesische Vereinsbank 109½. Hamburger Bankverein —. Ostd. Bank 103 Ostd. Produktenb. —. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 113.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 7. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Die Dividende des Frankfurter Bankvereins beträgt 20 Gulden; es steht demnächst eine neue Emission desselben bevor.

Fest. Braunau Straßwalchener Stammaktien 175½, do. Prioritäten 79¼. [Schlußkurse.] Lombarden 199¾ Nordwestbahn 233¼. Kreditaktien 365¾. Türken 52½. Silberrente 68⅛ 1860er Loose 97½. 1864er Loose 175¾. Ungarische Anleihe 78⅛. Ungarische Loose 112 Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 95¾. Franzosen alte 350½ Franzosen neue 314¼. Berliner Bankverein 15[illegible] Frankf. Bankverein 168¼ Frankfurter Wechslerbank 106¼ Centralbank 113½. Newyorker 6proz. Anleihe 94¾

**Frankfurt a. M.**, 7. März, Abends. (Effekten-Sozietät) Amerikaner 95⅞, Kreditaktien 366½, 1860er Loose 97¾, Franzosen 359, Lombarden 20[illegible]¼ Silberrente 68½, Provinzial-Diskonto 180¾. Kontinental 120¼, Hahn'sche Effektenbank 136½ steigend, Frankfurter Bankvereinverein 162½. Berliner Bankverein 162½.

**Wien**, 7 März (Schlußkurse) Lebhaft.

Silberrente 74, 50. Bankaktien 981, 00. Kreditaktien 339, 75. Franzosen 334, 00. Galizier 225, 50. Nordwestbahn 217, 50. London 109, 20. Paris 42, 95. Frankfurt 92 30. Böhmische Westbahn 240, 00. Kreditloose 188, 25. 1860er Loose 105, 70 Lomb. Eisenbahn 187, 00. 1864er Loose 147, 20. Unionbank 249, 00. Austro-türkische 134, 50. Napoleons 8, 72. Elisabethbahn 245, 50.

**London**, 7. März. Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 92⅝. Italien. 5proz. Rente 64⅞. Lombarden 17½. Türkische Anleihe de 1865 54¼. 6prozentige Türken de 1869 66 9prozent. Türken Bonds 94½. 6proz. Verein. St. pr. 1882 92¼.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 24¾. Hamburg 3 Monat 20, 48. Frankfurt a. M. 119⅜. Wien 11 Fl. 17 Kr. Paris 25, 72. Petersburg 31¾.

**Paris**, 6. März, Nachmittags 2 Uhr 25 Min. 3proz. Rente 56, 90, Anleihe de 1871 89, 20, neueste Anleihe de 1872 90, 95, Italiener 65, 70, Franzosen 773, 75, Lombarden 435, 00 Matt.

**Paris**, 7. März, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 56 75 Anleihe de 1871 89, 00 neueste Anleihe de 1872 90, 75, italien. Rente 65 65, Franzosen 776, 25, Lombarden 437, 50.

**Paris** 7. März Nachmittags 3 Uhr. Fest.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 56, 77½ Anleihe de 1871 89, 10. Anleihe de 1872 90 80. Anleihe Morgan —, . Italien. 5proz. Rente 65, 70. do. Tabaks-Obligationen 861, 25. Franzosen (gest.) 777, 50. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 438 75 do. Prioritäten 256 00. Türken de 1865 55, 15. do. de 1869 340, 00. Türkenloose 180, 00 Goldagio —.

**Newyork**, 6. März Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 15½. niedrigste 15½ Wechsel auf London in Gold —. Goldagio 15½. $\frac{5}{20}$ Bonds de 1885 116¾. do. neue 113⅜. Bonds de 1865 116⅜ Erie-Bahn 66⅜. Illinois 122. Baumwolle 20¾ Mehl 7 D. 60 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 19. do. do. Philadelphia 18½. Havannahzucker Nr. 12 9¼

Fracht für Baumwolle pr. Dampfer nach Liverpool (pr. Bushel) $\frac{5}{16}$. [illegible]

Der Hamburger Dampfer „Frisia" ist heute Nachmittag hier eingetroffen.

## Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin**, den 7. März 1873.

**Berlin**, 7. März. Die Börse war heut auf gute Wiener Notirungen fest, das Geschäft gering, nur Lombarden, Franzosen, Kredit waren animirt und nicht unwesentlich höher. Fonds blieben still und fest, Renten zum Theil etwas matter. Banken fest; Diskonto (höher), Zentralgenossenschaft, Gewerbebank Schuster, Stettiner Vereinsbank, alle Baubanken, Thüringer Bank, Metropole eines günstigen Geschäftsabschlusses wegen zuletzt noch mehrere Prozente über Kurs gesucht, Vereinsbank Quistorp, Preußische Boden-Kredit, Kommerzbank und Essener Kredit belebt. Industriepapiere fest und zum Theil in gutem Verkehr. Prioritäten still.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | — — |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 104½ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 102 G |
| Staats-Anleihe | 4½ | 100½ bz |
| do. do. | 4 | 96⅜ bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 91½ bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 127¼ bz |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | 73½ bz G |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 88⅜ bz |
| Oderdeichbau-Obl. | 4½ | — |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 104 G |
| do. do. | 4½ | 101⅞ bz |
| do. do. | 3½ | 84 G |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | — |
| Pfandbriefe: Berliner | 4½ | 99⅞ bz G |
| do. | 5 | 103¼ bz |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 83½ G |
| do. do. | 4 | 91⅞ G |
| do. neue | 4½ | 101⅛ bz |
| Ostpreußische | 3½ | 83½ bz G |
| do. do. | 4 | 92½ bz |
| do. do. | 4½ | 100¼ bz |
| do. do. | 5 | — — |
| Pommersche | 3½ | 81¾ B |
| do. neue | 4 | 91⅞ G |
| Posensche neue | 4 | 91½ bz B |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 81 G |
| do. do. | 4 | 90⅞ G |
| do. neue | 4 | 90⅞ bz |
| do. do. | 4½ | 100¼ G |
| Rentenbriefe: Kur- u. Neum. | 4 | 96⅛ bz |
| Pommersche | 4 | 95⅞ bz |
| Posensche | 4 | 94⅛ bz |
| Preußische | 4 | 94 G |
| Rhein-Westf. | 4 | 98¼ G |
| Sächsische | 4 | 96 B |
| Schlesische | 4 | 94½ bz |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | — — |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | — — |
| Pr.Bod.Krd.Hp.Br | 5 | 102½ bz |
| Pomm.Hyp.Pr.Br. | 5 | 102 bz |
| Meininger Loose. | — | 5 B |
| Mein. Hyp.Prd.Br. | 4 | 95¼ bz |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 50⅞ bz |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 39¼ B |
| Bad. St. Anl. v. 66. | 4½ | 100 B |
| NeueBad.35fl.Loos. | — | 40½ G |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 114 B |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 112⅞ bz G |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 25½ bz |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 107 bz |
| Lübecker do. | 3½ | 52 B |
| Mecklenb. Schuldv. | 3½ | 84½ B |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch | 3½ | 96½ bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 101½ B |
| do. do. 1882 | 6 | 96½ bz G |
| do. do. 1885 | 6 | 98⅛ bz |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 98 B |
| do. Goldanleihe | 6 | 96½ B |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | 10½ B |
| Italienische Anleihe | 5 | 64⅛ bz |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 93⅞ bz |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 6[illegible]4 B |
| Oester. Pap.-Rente | 4½ | 66⅛-⅛etw-¼ bz |
| do. Silberrente | 4½ | 68⅜-¼ bz |
| Oestr. 250fl. Pr. Obl | 4 | 99 bz |
| do. 100fl. Kred.-L. | — | 127⅞ bz |
| do. Loose (1860) | 5 | 97 bz |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 9[illegible] G |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 92½ G |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 77½ etbz G kl. |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 94 G [77⅞ bz G |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 77 G 5% 76¾ |
| do. Part. O. 500 fl. | 4 | 103½ etw bz [bz G |
| do. Liqu.-Pfandbr | 4 | 65½ B |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 85 B |
| Französ. Rente | 5 | 88⅜ bz |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — — [? |
| Rumän. Anleihe | 8 | — — kl. 99½ b. |
| Rumän. Eisenbahn | 5 | 45⅛ bz |
| Russ. Bodenkred. Pf. | 5 | 90⅞ bz |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 77⅛ etw bz |
| Russ. engl. Anl. v. 62 | 5 | 91 bz |
| „ „ „ v. 70 | 5 | 92½ bz |
| „ „ „ v. 71 | 5 | 91⅛ bz |
| Neue russ. engl. Anl. | 3 | 67⅛ B |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 77 G |
| do. 6. „ | 5 | 90¾ B |
| Präm. Anleihe de 64 | 5 | 130½ bz |
| „ „ de 66 | 5 | 131⅞ bz |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 53⅜ bz G |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 64¾ bz |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 175 B |
| Ungarische Loose | — | 64¼ bz B |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | |
|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | — — f. — |
| Bk. f. Sprit (Wrede) | 5 | 82⅞ bz G |
| Barmer Bankverein | 5 | 123⅞ bz G |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 106⅛ bz |
| Berliner Bank | 4 | 121½ bz G |
| do. Bankverein | 5 | 158⅜ bz G |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 294 bz |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 165 bz G |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 69⅜ bz G |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 123 bz G f.— |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 92½ G |
| Braunschw. Bank | 4 | 124⅜ B |
| Bremer Bank | 4 | 115½ bz G |
| Centralb. f. Bd. u. J. | 5 | 111½ bz G |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 104⅛ bz |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 114½ G |
| Darmstädter Kred. | 4 | 193 bz B |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 113 bz G |
| Dessauer Kreditbk. | — | 147 bz G à 15⅜ bz |
| Berl. Depositenbank | 5 | 92½ bz |
| Dtsch. Unionsb. 50% | 4 | 115¼ bz G |
| Disk. Kommand. | 4 | 310 bz G |
| Genfer Kreditbank | — | 3¾ bz B |
| Geraer Bank | 4 | 151½ bz B |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 127½ bz G |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 120½ bz G |
| Hannoversche Bank | 4 | 111 bz G |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 96 bz G |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 185½ bz G |
| Luxemburger Bank | 4 | 144⅜ bz |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 108 bz G |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 152½ bz G f. — |
| Moldau Landesbk. | 4 | 69 G |
| Norddeutsche Bank | 4 | 185⅞ bz |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 102 bz B |
| do. Produktenbank | 4 | 87⅛ G |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 208⅞-½ bz |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 113½ G |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 112½ G |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 97 bz |
| Preuß.Kredit-Anst. | 4 | 142⅜ bz G |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 195½ bz G |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 133⅜-34⅜ bz |
| Rostocker Bank | 4 | 125 B |
| Sächsische Bank | 4 | 150½ bz G |
| Schles. Bankverein | 4 | 165 bz |
| Tellus | — | 112½ G |
| Thüringer Bank | 4 | 135½ bz G |
| Weimar. Bank | 4 | 118 bz G |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 120¾ G |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 91 G |
| do. II. Em. | 5 | 93½ B |
| do. III. Em. | 5 | 98⅛ G |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 99½ bz |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 99½ bz |
| III. Ser. 3½ v. St. g. | 3½ | 83⅞ bz |
| do. Lit. B. | 3½ | 83⅜ bz |
| do. IV. Ser. | 4½ | 99½ G |
| do. V. Ser. | 4½ | 99½ G |
| do. VI. Ser. | 4½ | 99⅞ bz |
| do. Düsseld.-Elbf. | 4 | 91 bz |
| do. II. Em. | 4½ | 99⅞ G |
| do. (Dortm.-Soest) | 4 | 93 G |
| do. II. Ser. | 4½ | 99⅞ bz G |
| do. (Nordbahn) | 5 | 104 bz B |
| Berlin-Anhalt | 4 | — — |
| do. do. | 4½ | 99⅞ G |
| do. Lit. B. | 4½ | 99⅞ G |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 103 B |
| Berlin-Hamburg | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4 | — — |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | — — |
| do. Lit. C. | 4 | 91½ bz |
| Berl.-Stett. II. Em. | 4 | 91⅞ bz |
| do. III. Em. | 4 | 91⅞ bz |
| B.S. IV. S. v. St. g. | 4½ | 101¼ G |
| do. VI. Ser. do. | 4 | — — |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | 99¾ B |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | 99⅞ B |
| do. II. Em. | 5 | 104 B |
| do. do. | 4 | 91½ B |
| do. III. Em. | 4 | 91⅛ B |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99½ bz |
| do. IV. u. V. Em. | 4 | 92 bz G |
| Halle-Soran-Gub. | 5 | 102½ B |
| Märkisch-Posener | 5 | 101⅛ G |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 100 B |
| do. do. 1865 | 4½ | 100 B |
| do. do. | 5 | 102½ bz G |
| do. Wittenb. | 3 | 71 B |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 93 G |
| do. II. S. à 62½ thlr. | 4 | 91⅛ G |
| do. c. I. u. II. Ser. | 4 | 93½ G |
| do. con. III. Ser. | 4 | 92 G |
| do. IV. Ser. | 4½ | 101½ B |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 81 G |
| Obersch. Lit. A. C. D. | 4 | 92 G |
| do. Lit B. E. | 3½ | 83⅞ B |
| do. Lit. F. G. H. | 4½ | 99⅞ G |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 103 B |
| Brieg-Neisse | 4½ | 99½ G |
| Kosel-Oderberg | 4 | 91⅛ G |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 296½ bz |
| Oestr. südl. St. (Lb.) | 3 | 253 bz G |
| do. Lomb. Bons | 6 | 99 bz |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 99½ bz G |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 99½ bz G |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 99⅛ bz G 102½ G |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101⅞ G |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | — — |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | — — |
| do. v. Staate gar. | 3½ | — — |
| do. III. v. 1858 u. 60 | 4½ | 99⅞ bz |
| do. 1862, 1864, 65 | 4½ | 99⅞ bz |
| Rhein Nahe v. S. g. | 4½ | 101⅞ bz |
| do. II. Em. | 4½ | 101⅞ bz |
| Schleswig | 4½ | 98½ G |
| Stargard Posen | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Thüringer I. Ser. | 4 | 91½ bz G |
| do. II. Ser. | 4½ | 99½ bz |
| do. III. Ser. | 4 | — — |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 99⅞ G |
| Galiz. Karl. Ludwb. | 5 | 93⅞ bz |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 71⅞ B |
| do. II. Em. | 5 | 80 bz |
| do. III. Em. | 5 | 72 bz |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 81½ bz |
| Kaschau Oderberg | 5 | 86 bz |
| Mähr. Schles. Zetrb. | 5 | 82⅜ G |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 72⅜ bz |
| do. Nordostbahn | 5 | 76½ bz |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 93 B |
| Ostrau Friedland | 5 | 90½ B |
| Prag Dux | 5 | 86½ etw bz B |
| Czarkow-Azow | 5 | 96½ bz |
| Jelez-Woron. | 5 | 91⅞ B |
| Kozlow-Woron. | 5 | 96⅛ bz G |
| Kursk-Charkow | 5 | 95 bz |
| Kursk-Kiew | 5 | 96½ bz kl. 96½ [bz |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 98⅞ bz |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 97⅞ bz |
| Schuja-Iwanow | 5 | 95 G |
| Warschau-Terespol | 5 | 91½ G |
| kleine | 5 | 91½ G |
| Warschau-Wiener | 5 | 96⅞ bz |
| kleine | 5 | 96⅞ bz |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 46½ bz G |
| Altona-Kieler | 5 | 118½ B |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 102 bz G |
| Bergisch Märkische | 4 | 122½ bz |
| Berlin-Anhalt | 4 | 208 bz G |
| Berlin-Görlitz | 4 | 115½ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 106½ bz |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 52½ bz B |
| Brest-Kiew | 5 | 74⅞ bz |
| Breslau-Warsch. St | 5 | 57 bz |
| Berlin-Hamburg | 4 | 220 bz G |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 145½ bz G |
| Berlin-Stettin | 4 | 192½ bz B |
| Böhm. Westbahn | 5 | 110 bz G |
| Brest-Grajewo | 5 | 39½ bz G |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 121 bz n. 111½ G |
| Köln-Minden | 4 | 166½ bz |
| do. Lit. B. | 5 | 114⅜ etw bz B |
| Crefeld Kr. Kempen | 5 | 58 bz |
| Galiz. Carl-Ludwig | 5 | 104⅜ bz |
| Halle Soran Gub. | 4 | 64½ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 82⅞ etw bz B |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 82 bz II 83½ B |
| Löbau-Zittau | 3½ | 83⅞ bz |
| Lüttich-Limburg | 4 | 33⅞ bz B |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 195⅞ etw bz B |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 78½ bz |
| Märkisch-Posen | 4 | 59⅜ bz G |
| do. Prior.-St. | 5 | 82½ etw bz G |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 135⅛ bz |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 84½ bz G |
| Magdeb. Leipzig | 4a | 266 bz B |
| do. do. Lit. B. | 4 | 100½ bz |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 174½ bz |
| Münster-Hammer | 4 | 96⅜ B |
| Niederschl. Märk. | 4 | 96½ B |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 113½ G |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 79½ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 72 bz |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vll. 77⅜ bz G |
| Oberschl. Lit. A. u. C. | 3½ | 224⅜ bz |
| do. Litt. B. | 3½ | 202⅞ bz |
| Oest. Frnz. Staatsb. | 5 | 205½ bz |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 114½-14-½ bz |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 48⅜ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 75½ bz G |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 127 bz |
| do. do. St. Pr. | 5 | 124 G |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 81½ etw bz G |
| Rheinische | 4 | 155 bz |
| St. P. Lit. B. v. St. g. | 4 | 94½ bz |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 46⅞ bz B |
| Russ. Eisenb. v. St. g. | 5 | 94⅞ bz |
| Stargard-Posen | 4½ | 100¼ G |
| Schweizer Westb. | 4 | 57⅜ bz |
| do. Union | 4 | 28½ bz B |
| Thüringer | 4 | 145 bz G |
| do. B. gar. | 4 | 89 etw bz G |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 86⅞ etw bz B |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113 $\frac{7}{12}$ bz |
| Goldkronen | — | 9. 7 bz |
| Louisd'or | — | 110 G |
| Sovereigns | — | 6. 22 bz G |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10⅞ bz B |
| Imp. p. Zpfd. | — | 461½ bz |
| Dollars | — | 1. 11⅛ G |
| Fremde Noten | — | 99¾ bz |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅞ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 92 $\frac{3}{16}$ bz |
| Russische do. | — | 82 $\frac{9}{16}$ bz |

### Wechsel-Kurse vom 7. März.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 4 | |
| Amsterd. 250 fl. 10 T. | 5 | 140 bz B |
| do. 2 M. | 5 | 139½ G |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 4 | — — |
| do. 2 M. | 4 | — — |
| London 1 Lstr. 3 M. | 3½ | 6. 20⅜ bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 79⅞ B |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 91⅞ bz |
| do. do. 2 M. | 6 | 91⅛ bz |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4½ | 56. 16 bz |
| Frankf. 100 fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig 100 Thlr. 8 T. | 6 | 99⅞ G |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100 R. 3 M. | 6 | 90 bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 82½ bz |
| Brem. 100 Thlr. 8 T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerversf.-Ges. | — | 2320 G |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 466 G |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 1890 B |
| Magdeb. „ | — | 815 B |
| Stet. Nat. F.-V.-G. | — | 127 B |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 600 G |
| Concordia in Köln | — | 567 G |
| Magdeb. „ „ | — | 105 B |
| Berl. Hagelversich. | — | 148 G |
| Magd. Hag. V.-Ges. | — | 90 B |
| Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 94 bz G |
| Berl. Papier-Fabr. | — | 95½ bz G |
| Berlin. Aquarium. | — | 99 bz |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 136⅞ bz G |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 118½ bz B |
| Berl. Brauer. Tivoli | — | 118⅞ B |
| Brauerei Moabit | — | 97½ bz |
| Berl. Bockbrauerei | — | 102 P bz G |
| Brauer. Patzenhofer | — | 125¾ G |
| Brauerei (Wiesner.) | — | 77½ B |
| Masch.-Fab. (Zincke) | — | 93½ B f.— |
| Fabrik Schering | — | 130⅞ bz G |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 66⅞ bz |
| Eld. Eisenb.-Bedarf | — | 102½ bz |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 79 bz G |
| Freund Masch-Fabr. | — | 130 bz B |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 122⅜ bz G |
| Kön.- u. Laurahütte | — | 266½ bz G |
| Nordd. Papierfabr. | — | 100 bz G |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 73⅜ bz |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 101 etw bz |
| Schl. Lein. (Kramsta) | — | 108 bz G |
| Bergb. (Redenhütte) | — | 123⅜ etw bz |
| Brl. Baugs. Pleßner | — | 133⅛ bz |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen